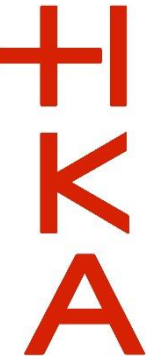
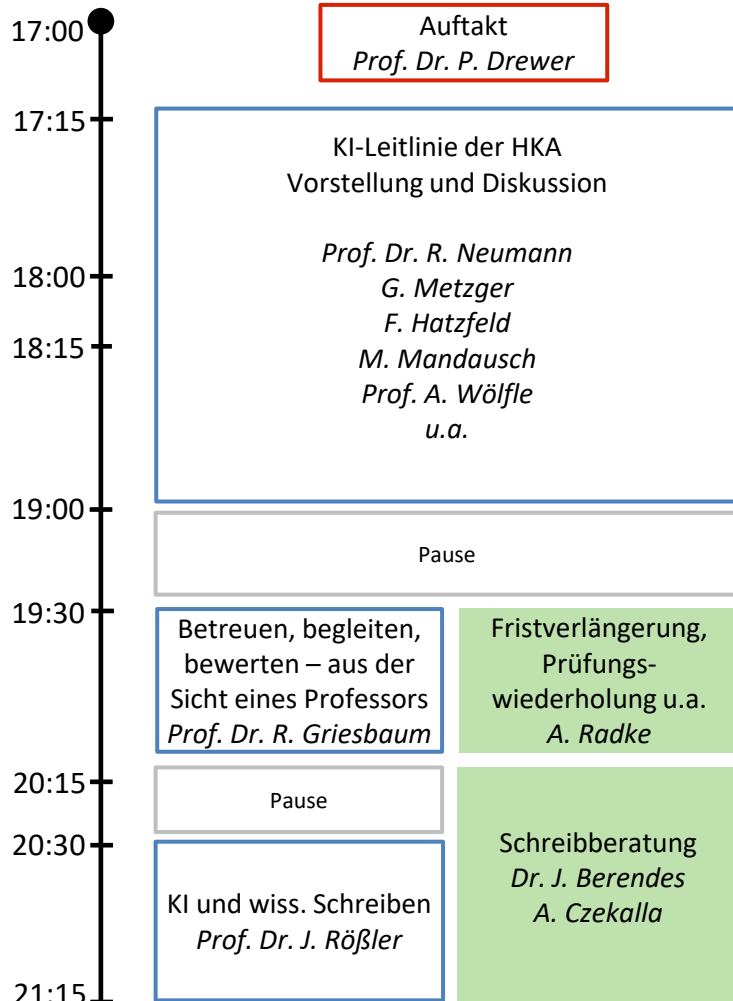


# Schreibimpulse! Die Tage der wissenschaftlichen Arbeiten

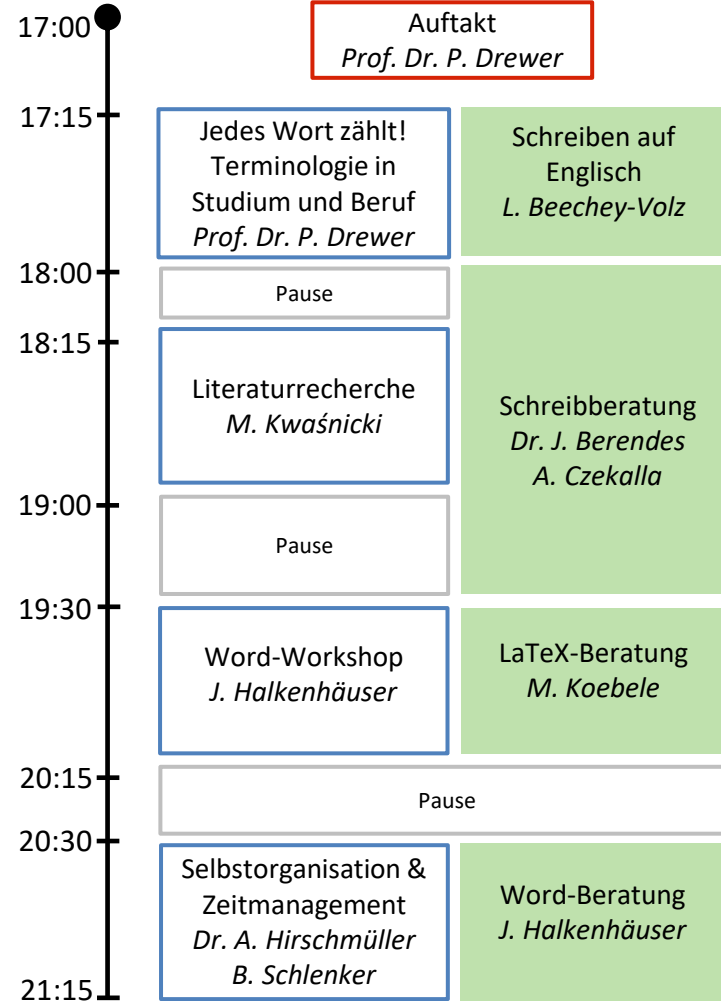


Mo., 20.04.2026



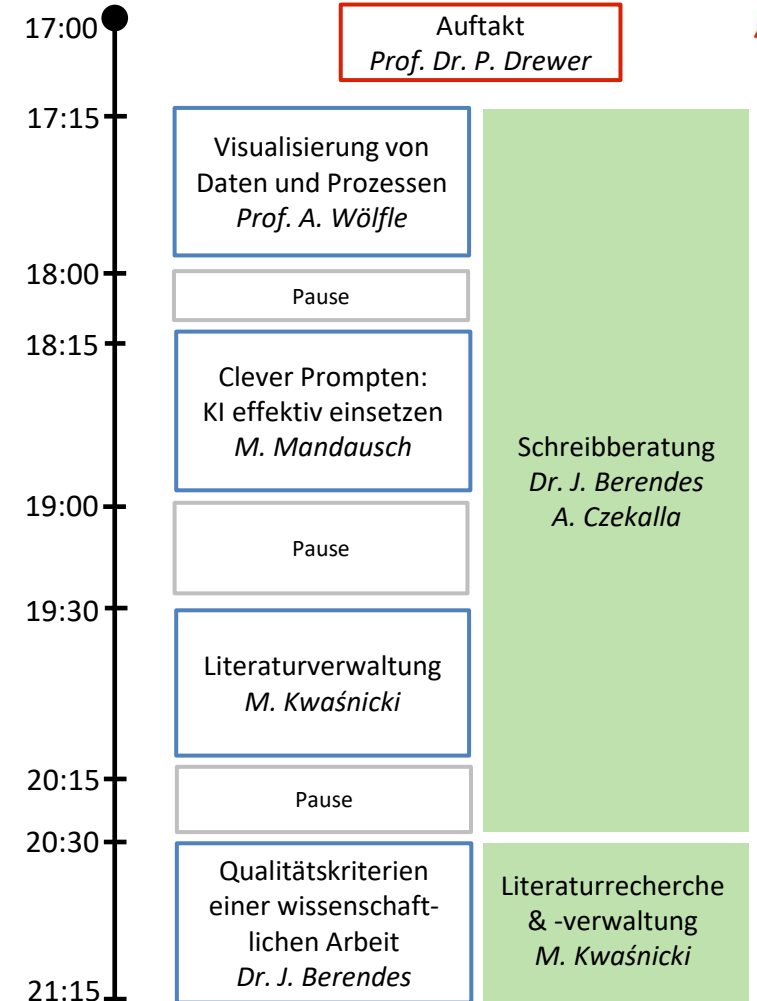
Workshops & Beratungsstellen

Di., 21.04.2026



Workshops & Beratungsstellen

Mi., 22.04.2026



Workshops & Beratungsstellen

# WORKSHOPS – Montag, 20.4.2026

## KI-Leitlinie der HKA Vorstellung und Diskussion 17.15-19.00 Uhr

**Prof. Dr. R. Neumann** (Prorektor für Studium, Lehre und lebenslanges Lernen Fakultät IW1)  
**G. Metzger** (Zentrum für Lehrinnovation)  
**F. Hatzfeld** (AStA)  
**M. Mandausch** (Zentrum für Lehrinnovation)  
**Prof. A. Wölfle** (Fakultät W)  
u.a.

## Betreuen, begleiten, bewerten – aus der Sicht eines Professors

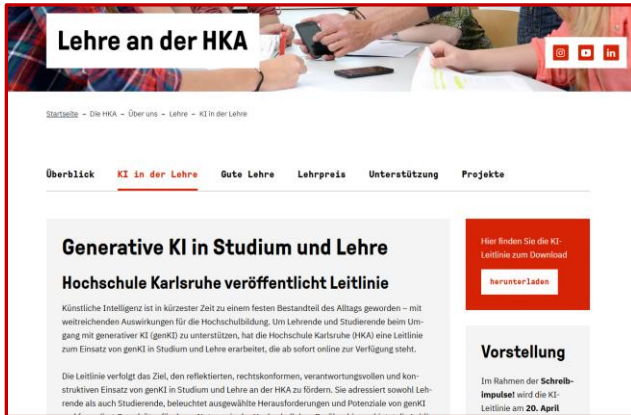
**Prof. Dr.-Ing. Rainer Griesbaum, W** 19.30-20.15 Uhr

Mit der Bachelorthesis sollen die Studierenden nachweisen, dass sie innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fachgebiet selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Welche Rolle kommt dabei den Professorinnen und Professoren zu? Eine Note vergeben ... und was noch?

Die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) gibt für die Betreuung einer Abschlussarbeit einen Rahmen vor, der allen Beteiligten einen großen Gestaltungsspielraum lässt. Im Workshop will ich Ihnen aufzeigen, wie ich mit der Rolle als Betreuer einer Abschlussarbeit umgehe, wohl wissend, dass es nur eine von sehr vielen Möglichkeiten ist. Außerdem schauen wir uns häufig auftretende Fehler in schriftlichen Berichten an. Sie werden diese Fehler künftig nicht mehr machen, weil Sie wissen werden, worauf es ankommt.



Prof. Dr.-Ing.  
Rainer Griesbaum



[www.h-ka.de/lehre/ki-in-der-lehre](http://www.h-ka.de/lehre/ki-in-der-lehre)

## KI und wissenschaftliches Schreiben

**Prof. Dr. Jeremias Rößler, IMM** 20.30-21.15 Uhr

Textgenerierende KI eröffnet dem wissenschaftlichen Schreiben Chancen und Risiken, die wir beleuchten und beispielhaft entwickeln wollen. Wir werden Ihnen die Grundfunktionen von KI-Tools vorstellen, mögliche Einsätze bei einem Schreibprojekt skizzieren und beispielhaft den kritischen Umgang mit Texten und das Optimieren von Prompts besprechen.



Prof. Dr.  
Jeremias Rößler

# WORKSHOPS – Dienstag, 21.4.2026

## Jedes Wort zählt – Terminologie in Studium und Beruf

**Prof. Dr. Petra Drewer, IMM**

**17.15-18.00 Uhr**

Um zur fachlichen *Community* zu gehören und Ihre Fachkenntnis unter Beweis zu stellen, müssen Sie die Terminologie Ihres Fachgebiets kennen und korrekt einsetzen.

Doch das ist einfacher gesagt als getan. Wie geht man z.B. mit Synonymen um? Sollte man variantenreich schreiben und immer mal wieder eine andere Bezeichnung wählen? Oder sollte man sich für eine Bezeichnung entscheiden und diese durch die komplette Arbeit verwenden? Und wie schreibt man eigentlich komplexere Bezeichnungen wie „*Big-Data-Analyse / Big Data Analyse / Big Data-Analyse/ BigData-Analyse*“ oder „*Dreiphasenwechselrichter / Drei-Phasen-Wechselrichter/ 3-Phasen-Wechselrichter*“ (in einem Wort oder mehreren, mit Ziffer oder Zahlwort)?

Es sind zwar nur einzelne Wörter, aber sie tragen nicht unerheblich zur Qualität einer wissenschaftlichen Arbeit bei.



Prof. Dr.  
Petra Drewer

## Literaturrecherche

**Matthias Kwaśnicki, Bibliothek**

**18.15-19.00 Uhr**

In dieser Online-Veranstaltung wird Schritt für Schritt vermittelt, wie eine wissenschaftliche Literaturrecherche sinnvoll aufgebaut und durchgeführt wird. Zuerst wird eine Suchstrategie vorgestellt und anhand der ermittelten Suchbegriffe gezielt Literatur im KIT-Katalog recherchiert. Anschließend wird die Recherche in wissenschaftlichen Suchmaschinen und Datenbanken vorgestellt. Zum Schluss folgen Impulse zur Verwendung von KI-Tools im Rechercheprozess sowie zur Bewertung von gefundenen Quellen.



Matthias Kwaśnicki

## Word-Workshop

**Jörg Halkenhäuser**

**19.30-20.15 Uhr**

Der Word-Workshop gliedert sich in einen Theorie- und Praxisteil: Der Theorieteil besteht aus einem kurzen PowerPoint-Vortrag zum Thema Textformatierung im Allgemeinen und Word-Textformatierung im Besonderen. Im Praxisteil stehen mit der Formatvorlagen-Textformatierung und der Inhaltsverzeichnis-Erstellung mit Feldern die wichtigsten Word-Funktionen für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten im Fokus. Hierzu werden gemeinsam praktische PC-Übungen durchgeführt. Ziel des Praxisteils bzw. der PC-Übungen ist es, den Studierenden eine professionelle Arbeitsweise mit Word zu vermitteln, mit der sie die wissenschaftliche Arbeit effizienter erstellen können. In der anschließenden individuellen Beratung, die ebenfalls noch zum Praxisteil des Word-Workshops gehört, wird dann gezielt auf die Fragen der Studierenden rund ums Thema "Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten/Publicationen mit Word" eingegangen.



Jörg Halkenhäuser

## Selbstorganisation und Zeitplanung für mein Schreibprojekt

**Dr. Anna Hirschmüller, ZSB**

**Birgit Schlenker, ZSB**

**20.30-21.15 Uhr**

Kennen Sie das: Sie haben einen Plan und immer wieder kommt der Alltag dazwischen oder Sie stehen vor einem Projekt und haben keine Idee, wie Sie vorgehen sollen? In diesem Workshop erhalten Sie Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Schreibprojekte.



Dr. Anna  
Hirschmüller



Birgit Schlenker

# WORKSHOPS – Mittwoch, 22.4.2026

## Visualisierung von Daten und Prozessen

*Prof. André Wölfle, W*

**17.15-18.00 Uhr**

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Jeder kennt diese Redewendung, aber: Stimmt das? Klare Antwort: Kann sein! Visualisierungen sollen zielgerichtet eingesetzt werden. Zu wenige sind in wissenschaftlichen Texten genauso ungünstig wie zu viele, wobei die zugrundeliegende Fachdisziplin berücksichtigt werden muss. Der Aussagegehalt von Visualisierungen spielt eine wesentliche Rolle. Nicht zuletzt muss vom Verfasser einer Arbeit immer die Frage beantwortet werden, wie die Visualisierung mit dem Text interagiert.



Prof. André Wölfle

## Clever Prompten: KI effektiv einsetzen

*Martin Mandausch, ZL*

**18.15-19.00 Uhr**

Prompts sind die Anweisungen, die Sie einer KI geben, um ein gewünschtes Ergebnis zu erhalten. Wie diese formuliert sind, hat großen Einfluss auf die Qualität der Antworten. In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Prompting-Strategien kennen und erproben diese. Gemeinsam reflektieren wir, welche davon in verschiedenen Phasen eines Schreibprojekts besonders geeignet sind und mit welchen Formulierungen die KI effektiv gesteuert werden kann.



Martin Mandausch

## Literaturverwaltung

*Matthias Kwaśnicki, Bibliothek*

**19.30-20.15 Uhr**

Das Literaturverwaltungsprogramm Zotero unterstützt die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur von der Recherche über die Organisation der gefundenen Quellen bis zur Erstellung von Zitaten und Literaturverzeichnissen. Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick über alle wichtigen Grundfunktionen von Zotero:

- Sammlungen anlegen und verwalten
- Aufnahme von Quellen
- Auswertung und Erschließung von Quellen
- Zitieren
- Erstellung von Literaturverzeichnissen



Matthias Kwaśnicki

## Qualitätskriterien einer wissenschaftlichen Arbeit

*Dr. Jochen Berendes, ZL*

**20.30-21.15 Uhr**

Wir werden mit Ihnen besprechen, welche wesentlichen Qualitätskriterien Sie in Ihrer wissenschaftlichen Arbeit beachten sollten, erläutern Ihnen den möglichen Aufbau einer Abschlussarbeit und geben Ihnen u.a. Tipps und Hinweise zum Finden einer Fragestellung.



Dr. Jochen Berendes

# BERATUNG, 20.4.-22.4.2026

## Schreibberatung

Mo., Di., Mi.

**Annika Czekalla, Dr. Jochen Berendes, ZL**

In Einzelgesprächen können wir Ihre Anliegen besprechen und gemeinsam Lösungsansätze für offene Fragen z.B. zum Aufbau, Zitieren, zur Präzisierung der Fragestellung, zur Argumentation, der Überarbeitung der Rohfassung entwickeln.



Annika Czekalla Dr. J. Berendes

## Fristverlängerung, Prüfungswiederholung u.a.

**Annette Radke, ZSB**

Mo., 19.30-20.15 Uhr

Wenn Sie sich zum Beispiel fragen, unter welchen Umständen eine Fristverlängerung oder eine dritte Prüfungsteilnahme möglich ist und wie das Verfahren in der Regel aussieht, dann haben Sie hier die Möglichkeit, sich zu informieren u. eine Beratung zu erhalten.



Annette Radke

## Writing Consulting

Di., 17.15-18.00 Uhr

**Lynn Beechey-Volz, IFS**

Talk to us about your academic writing project. Don't miss this opportunity to refine your writing and boost your academic success.



Lynn Beechey-Volz

## LaTeX-Beratung

**Maxime Koebele, AB**

Di., 19.30-20.15 Uhr

Die LaTeX-Beratung steht für Unterstützung bei Latex-bezogenen Anfragen bereit. Ob Teilnehmer Schwierigkeiten bei der Einrichtung ihrer Latex-Umgebung haben, Formatierungsprobleme lösen müssen oder einfach Rat zu speziellen Latex-Funktionen suchen, können sie hier ihre Fragen stellen und individuelle Unterstützung für Ihre Latex-Projekte erhalten.



Maxime Koebele

## Word-Beratung

Di., 20.30-21.15 Uhr

**Jörg Halkenhäuser M.Sc.**

Weiterführend zu dem Word-Workshop können hier individuelle Fragen der Formatierung, Vorlagen usw. besprochen werden.



Jörg Halkenhäuser

## Literaturrecherche und Literaturverwaltung

**Matthias Kwaśnicki, Bibliothek**

Mi., 20.30-21.15 Uhr

Ergänzend zu den beiden Workshops haben Sie hier die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und sich zu Ihrem Projekt oder Ihrer Recherche beraten zu lassen.



Matthias Kwaśnicki

The screenshot shows the navigation bar of the ILIAS website. At the top left, it says 'Hochschule Karlsruhe University of Applied Sciences'. In the center is the 'HKA' logo. To the right, it says 'ILIAS - Hochschule Karlsruhe (HKA)'. Below this, there is a breadcrumb trail: 'Magazin > Studierendenbereich > Zentrum für Lehrinnovation > Schreibnacht und Schreibberatung'. At the bottom left, there is a 'Dashboard' icon. In the center, there is a play button icon followed by the text 'Schreibnacht und Schreibberatung' in a large, bold, red font.

**Alle Präsentationen und Materialien** der Schreibimpulse!

sind zeitnah digital über **ILIAS** abrufbar!

## Zusätzliches Angebot auf YouTube:

Den Workshop „Zitiertechniken und Plagiate“ mit **Prof. Dr. Michael Tewes** von der 8. Schreibnacht finden Sie auf youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=sDB8dUBTnzK>

